

## Top-Ergebnis beim Talent-Cup

„Wir haben sensationelle Ergebnisse erspielt“, freute sich Verbandstrainer Max Ip über das Ergebnis der Pfalz-Delegation beim Talent-Cup in Bad Blankenburg. Betreut wurden die Pfalz-Talente von Luisa Baumann, Verbandsschülerwartin und Stützpunktleiterin in Kaiserslautern, sowie Max Ip. Überraschend dabei spielte Sarah Wang (TSG Kaiserslautern) die sich den 5. Platz erspielte. „Sie hat dabei die besten Spielerinnen aus Hessen und Niedersachsen niederringen können“, freut sich Ip über Siege seines Schützlings gegen Kristin Tuve (SV Frisia Loga), Pia Kaltenschnee (TV Gedern) und Evie Lo-Si Wong (TV Bad Orb). „Die Spielerinnen sind in der deutschen Rangliste höher als Sarah Wang eingestuft“, weist Ip auf eine Besonderheit hin.

Bereits in der Vorrunde erspielte sich Sarah Wang 5:1-Siege und belegte den ersten Gruppenplatz. Gegen die spätere Siegerin Emily He (Fortuna Düsseldorf) unterlag Wang dann jedoch in vier Sätzen und spielte um die Plätze 5 bis 12, wo sie in der Folge kein Spiel mehr verlieren sollte.



Bei den Mädchen 10 spielte Sophie Bernhardt für den PTTV mit. „Es war ihr erstes Einzelturnier auf Bundesebene“, berichtet Ip, dessen Akteurin am Ende den 12. Platz belegte und in der Vorrunde 3:2-Siege einspielte. Die Akteurin des TTC Bann konnte in ihren beiden Endrundenpartien im Anschluss kein Spiel mehr gewinnen, war gegen Emily Erdmann (SV Helfendorf), aber ganz nah dran bei der 2:3-Niederlage.

In der Klasse der Jungen 11 belegte Lukas Brubach (TTC Dahn) den 32. Platz. Der Südwestpfälzer blieb diesmal noch ohne einen Spielgewinn, konnte aber insbesondere in der Endrunde gut mit seinen Kontrahenten Schritt halten.

Der Akteur des TTF Frankenthal, Philipp Walter, konnte bereits in der Vorrunde zwei seiner fünf Spiele bei den Jungen 10 für sich entscheiden. Einen dritten Erfolg verpasste er nur knapp und verlor gegen Oscar Klar (TTV Top Spin Bernau) in fünf Durchgängen. Nach dem 5. Platz in der

Zwischenrunde gewann der TTF-Spieler in der Endrunde gegen Elias Salzmann (Post SV Zeulenroda). Gegen Matteo Börner (SV Hohenwarthe) gab es eine Viersatzniederlage, die dem Frankenthaler einen guten 22. Platz einbrachte.

„Luisa Baumann und ich sind mehr als begeistert von diesen Ergebnissen. Zumal Sarah Wang nach der Gruppenphase, die sie gewann, die Chance hatte um die Plätze 1 bis 4 mitzuspielen“, sagt Ip, der auch darauf verweist, dass Philipp Walter und Sophie Bernhardt im kommenden Jahr nochmal an diesem Turnier teilnehmen dürfen.